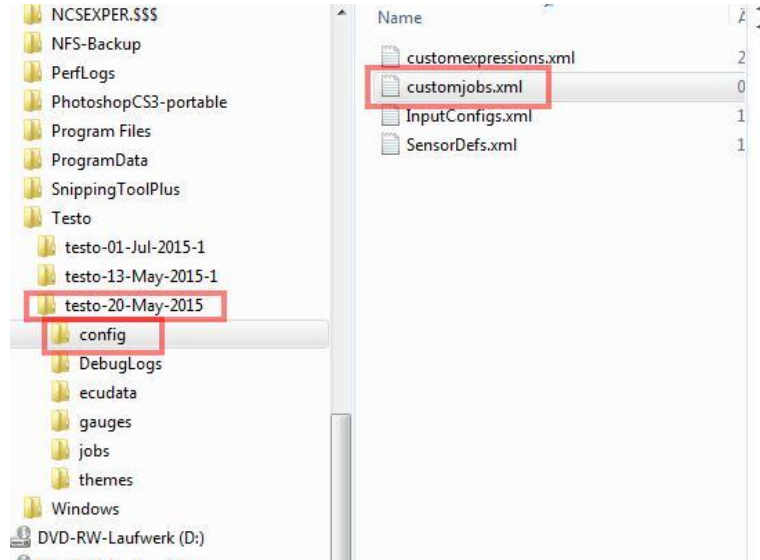


Testo Custom Jobs und Gauges

1. Dateien kopieren

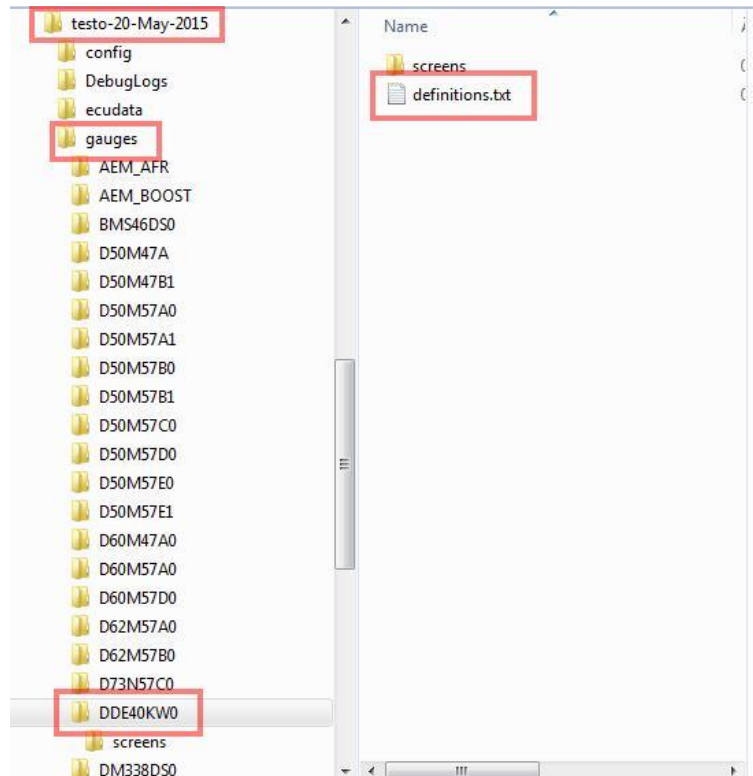
„customjobs.xml“ in

Ziel: C:/../testo-„Datum“/.config



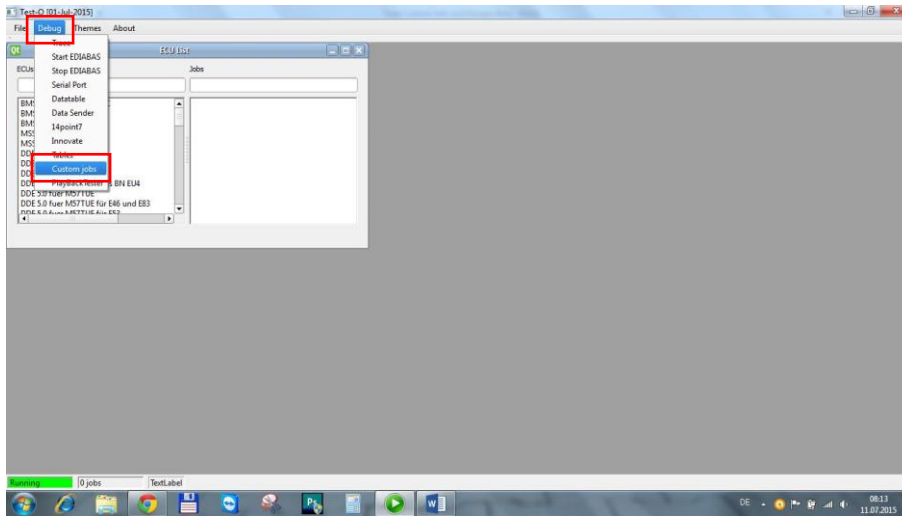
„DDE40KW0“

Ziel: C:/../testo-„Datum“/gauges/ => kompletten Ordner samt Inhalt ersetzen

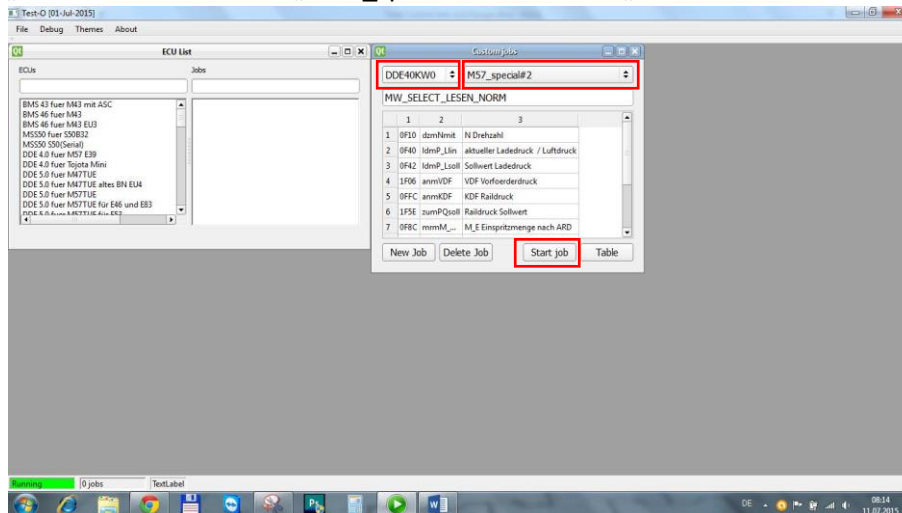


Nutzung des Customjobs:

1. Testo starten
2. „Debug“ => „Custom Jobs“

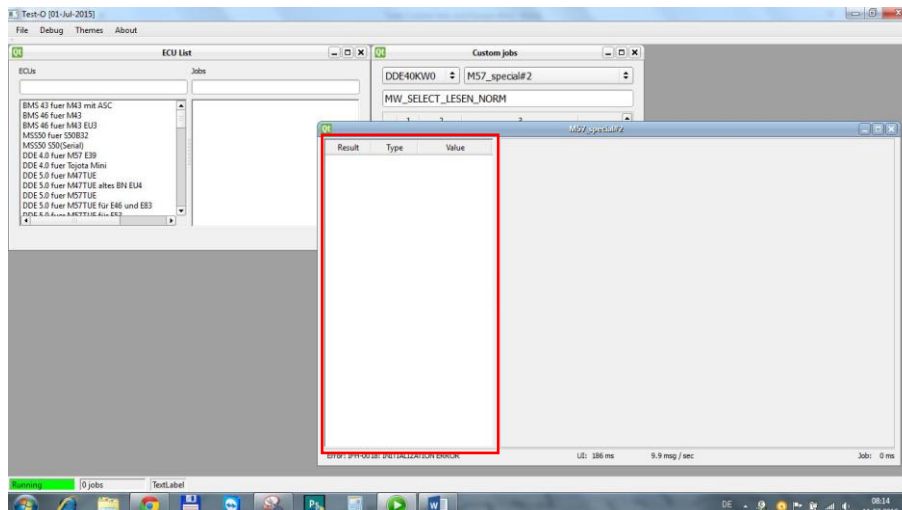


3. „DDE40KW0“ und dann „M57_special“ wählen und „Start Job“ drücken



(das Bild ist etwas älter, bitte „M57_special“ wählen)

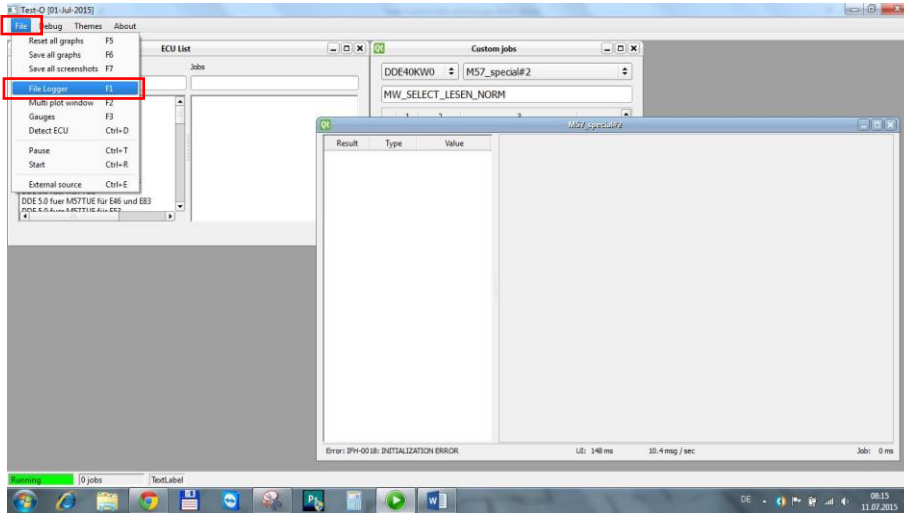
4. Im Folgenfenster werden alle Parameter aufgelistet (Bild hier wegen fehlender Verbindung zum Wagen gerade leer)
Bei ALLEN Einträgen links „Haken“ setzen!!!! Es werden die zugehörigen Graphen angezeigt



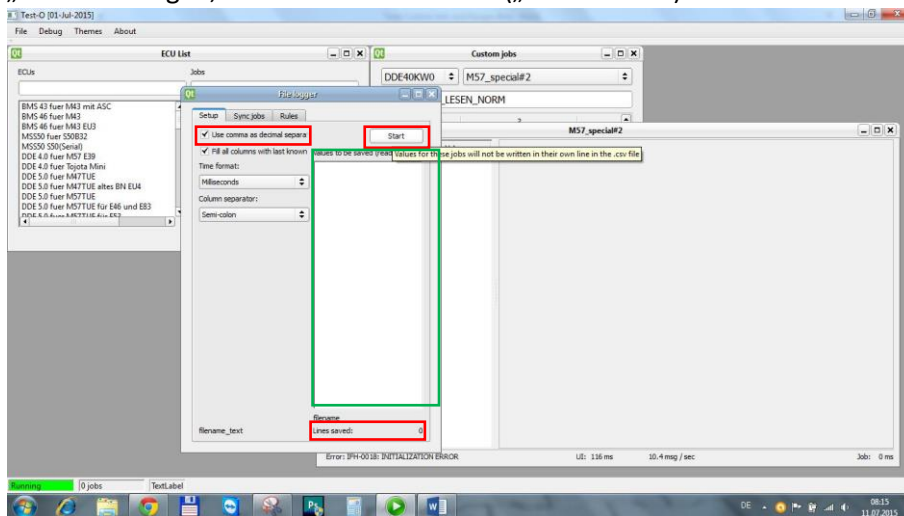
(Bild ist leider ohne die Liste, wird noch ersetzt)

Daten Loggen

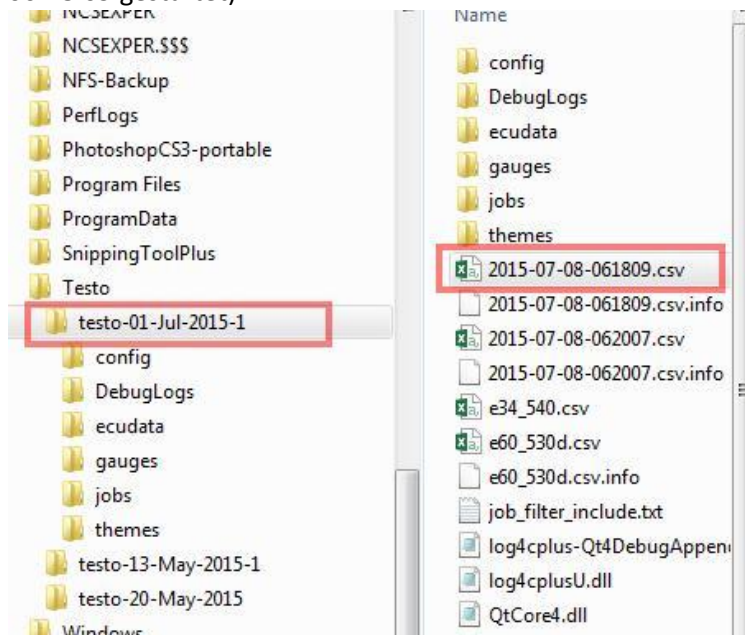
1. Die „Custom Jobs“ müssen gestartet und alle Haken gesetzt sein!
2. Starten des File Loggers unter „File“ => „File Logger“ (oder „F1“)



3. Im neuen Fenster „File Logger“ den Haken bei „Use comma as decimal separa“ setzen (WICHTIG!)
Der grüne Rahmen muss mit den Mess-Parametern gefüllt sein.
„Start“ betätigen, ab hier läuft der Zähler („Lines saved“) unten mit. Bis man „Stopp“ drückt.



4. Die Log-Datei befindet sich im testo-Ordner. Der Dateiname hat das Format JJJJ-MM-TT-HHMMSS.csv (Beispiel: 2015-07-08-061809.csv – Datei-Log wurde am 08.07.2015 um 06:18:09 gestartet)



(letzter TestO Stand ist 2017-06-26, der Ordnername enthält ein Datum als Versions-Nummer)

Gauges (Analog-Anzeigen)

Um die Analog-Anzeigen des Customjobs anzuzeigen muss der Customjob „M57_special“ ausgeführt und gestartet sein.

Klickt auf „File“ => „Gauges“ => „DDE40kW0“ und wählt „M57_special“ mit Doppelklick aus.

Das sieht dann in etwa so aus:



Die Log-Fahrt

Eine Log-Fahrt soll vergleichbar sein, daher braucht es einen definierten Verlauf. Ideal ist eine konstante Beschleunigungsfahrt unter Vollast (Vollgas). Leider haben es die Automaten hier etwas schwer: zunächst rührt der Motor nur im Wandler-Öl bis letztlich die WÜK bei über 130km/h schließt (mit Megawatt's Optimierung bereits bei ~50km/h, mit E83 30dA Kennfeld ab ca. 100 km/h). Dazu darf man beim Automaten nur so viel Gas geben, dass er nicht runter schaltet. Dass sollte man vor dem Log ein paarmal üben. Fahrzeuge mit manuellem Getriebe haben es hier deutlich einfacher. 😊

Ziel der Log-Fahrt ist es:


- Maximale Beschleunigung von „ideal Leerlauf“ – aber wenigstens ab 1.000..1.500 1/min (ca. 50..60 km/h) bis ideal 4.000 1/min (ca. 200 km/h) aufzeichnen, und das im 4., besser noch 5. Gang!
- Der Log muss sauber durch gezogen sein (vom Gas gehen o.ä. macht den Log nutzlos)
- Logs ab erst 2.500 1/min sind nutzlos
- Logs in den ersten drei Gängen sind wenig aussagekräftig (zu wenig Messwerte)

Also sucht euch einen geeigneten Beifahrer der den Laptop bedienen kann und die Beschleunigung ab kann, dazu ein Stück frei fahrbare Autobahn. Ideal rollt ihr auf der Beschleunigungsspur mit etwa 50km/h auf die Bahn, seht zu dass die Strecke frei ist, Log starten (vor dem Gas geben) und dann einmal gerade hoch ziehen. Nach Erreichen von mind. 3.500 1/min Log beenden (lassen).

Und bitte stets den Verkehr beachten, nicht auf's Laptop schielen! 😊

Falls ihr mir die Log-Datei (*.csv) zukommen lassen wollt und ich diese auswerten soll: Unbedingt angeben welcher Motor und Getriebe verbaut ist (z.B.: 525dA, ..)

Dann die Datei (max. 5!) an folgende E-Mail senden:

andre@ibus-app.de [das ist übrigens auch meine  PayPal Adresse 😊]

Viel Erfolg.